



BEI WILHELM TELL ZU HAUSE

Die Geschichte Wilhelm Tells ist weltbekannt. Doch wer weiss schon, wo er gelebt hat? Wo er seinem Sohn Walter den Apfel vom Kopf schoss? Wo er sich aus dem Schiff auf dem Urnersee mit einem Gewaltssprung gerettet hat? Wir besuchen Wilhelm Tell bei ihm zu Hause und liefern Antworten.

VORMITTAG

Anreise mit dem Zug bis Bahnhof Flüelen. Dann mit dem Bus der Auto AG Uri nach Bürglen (Haltestelle: Post). Andere Möglichkeit: Anfahrt mit dem «Tellbus» direkt von Luzern nach Altdorf (Haltestelle: Telldenkmal). Von hier mit dem Bus der Auto AG Uri nach Bürglen (Haltestelle: Post).

Besichtigung des Tellmuseums und kurzer Rundgang durch Bürglen

Nach alter Überlieferung wohnte Wilhelm Tell mit seiner Familie in Bürglen. Hier begegnen wir heute noch an verschiedenen Stellen unserem Nationalhelden. Als Einstieg in das Thema eignet sich hervorragend ein Besuch im Tellmuseum Bürglen. Es besitzt die wohl umfassendste Sammlung von Dokumenten, Darstellungen und Gegenständen über Wilhelm Tell. Interaktiv und schülergerecht wird die Geschichte Wilhelm Tells und deren Bedeutung in der Kunst und Kultur vermittelt. Eine geführte Besichtigung (zirka 1 Stunde) ist auf Anfrage möglich.

Wanderung Lehrpfad Bürglen

Nach dem Besuch des Museums steht eine kurze Wanderung entlang des Lehrpfads über Wilhelm Tell auf dem Programm. Der Lehrpfad beginnt unmittelbar beim Tellmuseum und endet im Alten Klausenweg oberhalb des Missionshauses St. Joseph. Der Lehrpfad führt an wichtigen Orten vorbei, wo Wilhelm Tell in Bürglen gelebt und gewirkt haben soll. Man kommt auch an der Brücke vor «Tells Heim» vorbei, wo er der Legende nach 1356 das Leben verlor, als er ein Kind aus den Fluten des Schächens rettete. Nach der Begehung des Lehrpfads (30 Minuten) führt die Wanderung entlang des Dorfbachs weiter nach Altdorf.

MITTAGESSEN

Beim mit attraktiven Spielgeräten ausgestatteten Spielplatz Höfli stehen zwei Picknicktische zur Verfügung. Hier gibt es auch eine WC-Anlage.

NACHMITTAG

Besichtigung des Türmli

Nach der Mittagspause geht es ins Zentrum von Altdorf zum Rathausplatz. Besichtigung des Türmli mit dem bekannten Telldenkmal. Der Turm geht auf die Mitte des 13. Jahrhunderts zurück. Unmittelbar davor soll der Apfelschuss Wilhelm Tells erfolgt sein. Im Inneren erzählt eine kleine Ausstellung die Geschichte und unterschiedlichen Funktionen des Turms, des Telldenkmals und die Bedeutung Wilhelm Tells. Vom dritten Obergeschoss aus hat man eine einmalige Aussicht auf Altdorf und die Umgebung.

Die Besichtigung des Türmli kann auf unterschiedliche Weise geschehen.

- Freie und kostenlose Besichtigung: Das Türmli ist täglich von 9-17 Uhr geöffnet.
- Besichtigung mit stufengerechter Führung durch den Turm.

Endpunkt und Rückreise

Mit dem Bus der Auto AG Uri von Altdorf (Haltestelle: Telldenkmal) zum Bahnhof Flüelen oder mit dem «Tellbus» ab Haltestelle Telldenkmal nach Luzern.

INFOS IN KÜRZE

Stufe

Alle Stufen

Route

Flüelen-Bürglen 20 Min. (Bus)
Bürglen-Altdorf 1.5 Std.
(Wanderung)
Altdorf-Flüelen 10 Min. (Bus)

Variante

Von Bürglen zu Fuss auf dem Alten Klausenweg direkt nach Altdorf

Allgemein

Uri Tourismus AG
Schützengasse 11
6460 Altdorf
041 874 80 00
www.uri.swiss

Tell-Museum Bürglen

Postplatz
6463 Bürglen
041 870 41 55
www.telldenkmal.ch

Türmli Altdorf

www.telldenkmal.ch

Busverbindung

Auto AG Uri
6467 Schattdorf
041 874 72 72
www.aagu.ch